

KAPITEL 21

Jesus offenbart sich den Lernenden das dritte Mal und gibt ihnen Brot und Fisch

Joh 21:1 Nach diesem offenbarte ^d Jesus sich nochmals den Lernenden <i>am</i> ^d Meer <i>von</i> ^d Tiberias . Er offenbarte sich aber so:	Mt 26.32; Mk 16.7; Joh 6.1	μετὰ ταῦτα ἐφάνέρωσεν πάλιν ἑαυτὸν ὁ ἰησοῦς τοῖς μαθηταῖς ἐπὶ τῆς θαλάσσης τῆς τιβεριάδος ἐφάνέρωσεν δὲ οὕτως
Joh 21:2 Simon Petros und Thomas , der Zwilling genannt wird, und Nathanael, der von Kana <i>in</i> ^d Galiläa , und die <i>Söhne</i> des Zebedäus und zwei andere aus seinen ^d Lernenden , waren beisammen.	Joh 1.45-49; 2.1ff; 20.24; Mt 4.21,22	ἦσαν ὁμοῦ σίμων πέτρος καὶ θωμᾶς ὁ λεγόμενος δίδυμος καὶ ναθαναὴλ ὁ ἀπὸ κανᾶ τῆς γαλιλαίας καὶ οἱ *υἱοὶ ζεβεδαίου καὶ ἄλλοι ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ δύο * AB - τοῦ
Joh 21:3 Simon Petros sagt zu ihnen: Ich gehe fischen . Sie sagen zu ihm: Auch wir kommen ^{zs} mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen hinein in das Schiff, und in jener ^d Nacht fingen sie nichts .	Lk 5.5; Joh 15.5; 1Kor 3.7	λέγει αὐτοῖς σίμων πέτρος ὑπάγω ἀλιεῦν λέγουσιν αὐτῷ ἐρχόμεθα καὶ ἡμεῖς σὺν σοί ἐξῆλθον *οὔν καὶ ἐνέβησαν εἰς τὸ πλοῖον καὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ νυκτὶ ἐπίασαν οὐδέν * fehlt in NA27

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

Tiberias - s. bei Joh 6.1 (KK).

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

Thomas - θωμᾶς (*thōmas*) - der Zwilling (NdB); hellenisch ü. Erstaunlicher, hebräisch ü. vmtl. Zwilling (NK).

Zwilling / Didymos - δίδυμος (*didymos*) - Didymus 1) deutsch: Zwilling, griech. Name d. Apostels Thomas; Joh 11:16; 20:24; 21:2 (ST).

Nathanael - Gabe Gottes, Gott ist Geber, (von) Gott gegeben (NdB); El gibt, El gab (NK). Nathanael wird nur Joh 1.45-49 und hier in Joh 21.2 erwähnt.

Kana - s. bei Joh 2.1 (KK)

Galiläa - γαλιλαία (*galilaia*) - s. bei Joh 2.1 (KK).

Ich gehe fischen:

Zit. WMD: " Simon Petrus beschloss, auf den See hinauszufahren, um zu »fischen«. Die anderen waren einverstanden, ihm dabei zu helfen. Das scheint eine ganz natürliche Entscheidung zu sein, obwohl einige Ausleger der Meinung sind, dass sie hinauszufahren, ohne vorher nach dem Willen Gottes gefragt zu haben. »In jener Nacht fingen sie nichts.« Doch sie waren nicht die ersten Fischer, die eine Nacht lang erfolglos fischten! Sie sind ein Bild für die Nutzlosigkeit menschlichen Handelns ohne göttliche Hilfe, insbesondere wenn es um die wichtige Aufgabe geht, Menschenfischer zu sein."

in jener ^d Nacht fingen sie nichts:

- Lk 5.4-8 – Eine solche Situation gab es schon einmal zu Beginn des Dienstes Jesu, dabei zerrissen aber die Netze:
 "Als er aber aufhörte zu sprechen, sagte er zu ^d Simon: Fahre hinaus ^h auf die Tiefe und lasst eure ^d Netze ^h zum Fang hinab! Und Simon antwortete und sagte: Meister, wir mühten uns *die* ganze Nacht *hindurch und* bekamen nicht *e i n e s*, aber *aufgrund* deiner ^d Rede werde ich die Netze hinablassen. Und dies tuend, umschlossen sie eine viel*zählige* Menge Fische, aber ihre ^d Netze zerrissen. Und sie winkten ihren ^d Gefährten in dem anderen Schiff, ^d *damit* sie kommen, *um* sich samt ihnen *zu* nehmen. Und sie kamen und füllten beide ^d Schiffe, so dass sie versenkt *zu* werden *drohten*. Als aber Simon Petros *das* wahrnahm, fiel er *zu* den Knien Jesu nieder *und* sagte: Geh *heraus*, *weg* von mir, da ich *ein* verfehlender Mann bin, Herr!"
- Lk 5.10 – "Und ^d Jesus sagte zu ^d Simon: Fürchte *dich* nicht! Von ^d nun an wirst du Menschen lebend fangen."

<p>Joh 21:4 Als aber schon <i>der</i> frühe Morgen wurde, steht Jesus ^{h d} <i>am</i> Strand, allerdings nahmen die Lernenden nicht wahr, dass es Jesus ist.</p>	<p>Joh 20.14; Mk 16.12; Lk 24.15,16</p>	<p>πρωίας δὲ * γενομένης ἔστη ἰησοῦς **ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν οὐ μέντοι ***ἔγνωσαν οἱ μαθηταὶ ὅτι ἰησοῦς ἐστίν *NA27 - ἦδη **B - εἰς *** AB - ἦδειςαν</p>
---	---	---

<p>Joh 21:5 Jesus sagt nun zu ihnen: Kindlein, habt ihr nicht etwas Zukost? Sie antworteten ihm: Nein.</p>	<p>Lk 24.41-43; Phil 4.19; Hebr13.5</p>	<p>λέγει οὖν αὐτοῖς *ἰησοῦς παιδία μὴ προσφάγιον* ἔχετε ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οὐ *NA27 - Ἰησοῦς, Παιδία, μὴ τι προσφάγιον*</p>
--	---	--

<p>Joh 21:6 ^dEr aber sagte <i>zu</i> ihnen: Werft das Netz ^hauf der rechten Seite des Schiffes aus, und ihr werdet finden. Daher warfen sie <i>es aus</i> und waren wegen der Menge der Fische nicht mehr stark <i>genug</i>, <i>es zu</i> ziehen.</p>	<p>Lk 5.4-7; Joh 2.5</p>	<p>*λέγει αὐτοῖς βάλετε εἰς τὰ δεξιὰ μέρη τοῦ πλοίου τὸ δίκτυον καὶ εὐρήσετε *οἱ δὲ ἔβαλον* καὶ οὐκέτι αὐτὸ **εἰλκύσαι ἴσχυον ἀπὸ τοῦ πλήθους τῶν ἰχθύων *n°AB - ὁ δὲ εἶπεν *NA27 - ἔβαλον οὖν* **AB - ἐλκύσαι</p>
--	---------------------------------------	---

<p>Joh 21:7</p>	<p>Joh 13.23; 19.26;</p>	<p>λέγει οὖν ὁ μαθητῆς ἐκεῖνος ὃν</p>
-----------------	---------------------------------------	---------------------------------------

<p>Daher sagt jener^d Lernende, welchen^d Jesus liebte, zu^d Petros: Es ist der Herr! Simon Petros nun, hörend, dass es der Herr ist, gürtete das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich hinein in das Meer.</p>	<p>Mt 14.28,29; Hi 8.7</p>	<p>ἡγάπα ὁ ἰησοῦς τῷ πέτρῳ ὁ κύριός ἐστιν σίμων οὖν πέτρος ἀκούσας ὅτι ὁ κύριός ἐστιν τὸν ἐπειδύτην διεζώσατο ἦν γὰρ γυμνός καὶ ἔβαλεν ἑαυτὸν εἰς τὴν θάλασσαν</p>
--	--------------------------------	--

<p>Joh 21:8 Die anderen Lernenden aber kamen <i>in</i> dem Boot - denn sie waren nicht fern von dem Land, sondern etwa zweihundert Ellen - und schlepten das Netz der Fische.</p>		<p>οἱ δὲ ἄλλοι μαθηταὶ τῷ *ἄλλῳ πλοιαρίῳ ἦλθον οὐ γὰρ ἦσαν μακρὰν ἀπὸ τῆς γῆς ἀλλὰ ὡς ἀπὸ πηχῶν διακοσίων σύροντες τὸ δίκτυον τῶν ἰχθύων *fehlt in AB</p>
---	--	---

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

Zukost - προσφάγιον (*prosphagion*) - 1x; Zukost = Beilage zum Brot, besonders gebratener oder gekochter Fisch.

Werft das Netz^h auf der rechten Seite des Schiffes aus:

Hier u. – Auch beim "Fischen von Menschen" muss man auf die "Anweisung" des Herrn "hören", um erfolgreich zu sein.
Lk 5.10

lieben - ἀγαπάω (*agapaō*) - s. bei Joh 13.1 (KK).

jener^d Lernende, welchen^d Jesus liebte:

Joh 20.2-4; – Der Lernende, welchen Jesus (*besonders*) liebte, war vermutlich vgl. Hier u. der, den Jesus "**wie einen Freund liebte**" (grie. φιλέω [*phileō*]).
Joh 13,23; Es müsste Johannes selbst sein, der sich als Schreiber in diesem
19.26 Bezug nicht mit Namen nennen will.

S. auch bei Joh 20.2-4 (KK) "anderer Lernender".

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

nackt - γυμνός (*gymnos*) - 15x; I.) entblößt 1) (fast) unbekleidet und damit nach jüd. Gefühl nackt: 1a) unbekleidet also völlig nackt Hi 1:21 Mr 14:52 Apg 19:16 Re 3:17 16:15 17:16 1b) nur im Unterkleid und damit für d. Öffentlichkeit unanständig und unpassend gekleidet 1Sam 19:24 Joh 21:7 1c) nur dürrtig gekleidet: leicht, schlecht bzw. ärmlich bekleidet Hi 31:19 Mt 25:36,38,43 Jak 2:15 2) nackt, offenliegend, ohne Hülle Heb 4:13 (ST).

Zit. WMD: "Johannes erkannte als Erster »den Herrn« und sagt es sofort Petrus. Der »gürtete das Oberkleid um« und näherte sich dem Ufer. Uns wird nicht gesagt, ob er schwamm oder ob er watete bzw. sogar auf dem Wasser ging (wie einige Ausleger meinen)."

Anmerkung:

Da Petrus das Obergewand anlegte und sich "in das Wasser warf", kann man schlussfolgern, dass er zum Ufer watete. Es waren bis zum Ufer nur **200 Ellen** (= ca.100 m). Bei Tiberias ist die Neigung des Ufers flach genug.

<p>Joh 21:9 Als sie nun ^han das Land hinaufstiegen, erblicken sie <i>ein angelegtes Kohlenfeuer und Speisefisch und Brot <i>dar</i>auf</i> liegend.</p>	<p>1Kö 19.5,6; Mt 4.11</p>	<p>ὡς οὖν ἀνέβησαν εἰς τὴν γῆν βλέπουσιν ἀνθρακιὰν κειμένην καὶ ὀψάριον ἐπικείμενον καὶ ἄρτον</p>
<p>Joh 21:10 ^d Jesus sagt zu ihnen: Bringt von den Speisefischen, welche ihr nun gefangen <i>habt</i>.</p>		<p>λέγει αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς ἐνέγκατε ἀπὸ τῶν ὀψαρίων ὧν ἐπιάσατε νῦν</p>
<p>Joh 21:11 Daher stieg Simon Petros hinauf und zog das Netz überquellend <i>voll</i> von großen Fischen – hundertdreißig – ^hauf das Land. Und <i>obwohl</i> es so viele waren, zerriss das Netz nicht.</p>	<p>Lk 5.6-8</p>	<p>ἐνέβη οὖν σίμων πέτρος καὶ εἴλκυσε τὸ δίκτυον εἰς τὴν γῆν μεστὸν ἰχθύων μεγάλων ἑκατὸν πενήκοντα τριῶν καὶ τοσοῦτων ὄντων οὐκ ἐσχίσθη τὸ δίκτυον *AB - ἀνέβη</p>
<p>Joh 21:12 ^d Jesus sagt zu ihnen: <i>Kommt</i> herbei, frühstück! Nicht einer der Lernenden aber wagte ihn ausforschend zu fragen: Du, wer bist du? <i>Denn</i> sie nahmen wahr, dass es der Herr ist.</p>	<p>1Mo 32.29, 30; Apg 10.41</p>	<p>λέγει αὐτοῖς ὁ ἰησοῦς δεῦτε ἀριστήσατε οὐδεὶς δὲ ἐτόλμα τῶν μαθητῶν ἐξετάσαι αὐτὸν σὺ τίς εἶ εἰδότες ὅτι ὁ κύριός ἐστιν</p>
<p>Joh 21:13 Jesus kommt und nimmt das Brot und gibt es ihnen, und gleicherweise den Speisefisch.</p>	<p>Lk 24.30, 42,43; Joh 6.11</p>	<p>ἔρχεται *ὁ ἰησοῦς καὶ λαμβάνει τὸν ἄρτον καὶ δίδωσιν αὐτοῖς καὶ τὸ ὀψάριον ὁμοίως *fehlt in B</p>
<p>Joh 21:14 Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus den Lernenden offenbart wurde, <i>nachdem</i> er aus Gestorbenen erweckt worden <i>war</i>.</p>	<p>Joh 20.19,26</p>	<p>τοῦτο *δὲ ἤδη τρίτον ἐφανερώθη **ὁ ἰησοῦς τοῖς μαθηταῖς ἐγεγερθεὶς ἐκ νεκρῶν *fehlt in AB **fehlt in B</p>

Speisefisch - ὀψάριον (*opsarion*) - 5x; Diminutivum von τὸ ὄψιον, die gekochte Speise, eigentlich die Zukost, d.i. das, was zum Brot genossen wird, besonders gesottener oder gebratener Fisch (Sch).

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

Lernender - μαθητής (*mathätäs*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

hundertdreißig Fische:

Hier V. 9,11 – Die 153 Fische im Netz sind Hinweis auf die Zielvollendung Israels. Zusammen mit dem einen Fisch den Jesus hatte, sind es 154. Das ist die Sammlung. Der Herr sammelt Sein Volk und führt es zur Vollendung.

S. dazu im Anhang auf Seite 465: "Die Zahl 153".

Dies war schon das dritte Mal, ... : (Da Er sich einer Gruppe Lernender offenbarte).

1. Mal – "Als es nun an jenem ^d Tag, dem einen *der* Sabbate, Abend war, und die Türen, wo die Lernenden waren, wegen der Furcht vor den Juden verschlossen worden waren, kam ^d Jesus, und trat hinein in die Mitte und sagt zu ihnen: Friede euch!"
Joh 20.19

2. Mal – "Und nach acht Tagen waren seine ^d Lernenden nochmals drinnen und Thomas mit ihnen. *Da* kommt ^d Jesus, als die Türen verschlossen worden waren, und trat ^hin die Mitte und sagte: Friede euch!"
Joh 20.26

Jesus redet mit Petros

Joh 21:15 Da sie nun frühstückten, sagt ^d Jesus zu ^d Simon Petros : Simon, <i>Sohn des Johannes</i> , liebst du mich mehr als diese? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du nimmst wahr , dass ich dich wie einen Freund liebe . Er sagt zu ihm: Weide meine ^d Lämmlein!	Joh 1.42; 16.26; Mt 26.33; Lk 22.32; 2Kor 5.14,15; Eph 6.24; 1Joh 4.19; Hebr 4.13; Apg 20.28; Jes 40.11	ὅτε οὖν ἠρίστησαν λέγει τῷ σίμωνι πέτρω ὁ ἰησοῦς σίμων ἰωάννου ἀγαπᾶς με πλεον τούτων λέγει αὐτῷ ναὶ κύριε σὺ οἶδας ὅτι φιλῶ σε λέγει αὐτῷ βόσκει τὰ ἀρνία μου
---	--	--

Joh 21:16 Nochmals sagt er ein zweites <i>Mal</i> zu ihm: Simon, <i>Sohn des Johannes</i> , liebst du mich? Er sagt zu ihm: Ja, Herr, du nimmst wahr , dass ich dich wie einen Freund liebe . Er sagt zu ihm: Behüte meine ^d Schafe!	Joh 14.21; 1Petr 2.25; Ps 95.7	πάλιν λέγει αὐτῷ τὸ *β σίμων ἰωάννου ἀγαπᾶς με λέγει αὐτῷ ** κύριε σὺ οἶδας ὅτι φιλῶ σε λέγει αὐτῷ ποιμαίνε τὰ πρόβατά μου *AB - δεύτερον *κ ^c AB - ναὶ
--	--	--

Joh 21:17 Er sagt das dritte <i>Mal</i> zu ihm: Simon, <i>Sohn des Johannes</i> , liebst du mich wie einen Freund? ^d Petros wurde betrübt, dass er das dritte <i>Mal</i> zu ihm sagte: Liebst du mich wie einen Freund? Und er	Lk 22.62; Joh 10.3,16; Eph 4.30; 1Petr 1.6; Hi 31.4-6; Ps 17.3;	λέγει αὐτῷ τὸ τρίτον σίμων ἰωάννου φιλεῖς με ἐλυπήθη *δὲ ὁ πέτρος ὅτι εἶπεν αὐτῷ τὸ τρίτον φιλεῖς με καὶ λέγει αὐτῷ κύριε πάντα σὺ οἶδας σὺ γινώσκεις ὅτι φιλῶ σε **καὶ λέγει αὐτῷ βόσκει
--	--	---

sagt zu ihm: Herr, du nimmst alles wahr. Du erkennst, dass ich dich wie einen Freund liebe. Jesus sagt zu ihm: Weide meine ^d Schafe!	1Joh 3.16-24	τὰ πρόβατά μου *fehlt in ^s AB **fehlt in AB
---	--------------	--

Joh 21:18 Amen, amen , ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest, <i>wohin</i> du wolltest. Wenn du aber altersschwach <i>bist</i> , wirst du deine ^d Hände ausstrecken, und <i>ein</i> anderer wird dich gürteten und <i>hinbringen</i> , <i>wohin</i> du nicht willst.	Apg 12.3,4; 21.11; 2Petr 1.14; 2Kor 5.4	ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι ὅτε ἦς νεώτερος ἐζώνωνες σεαυτὸν καὶ περιεπάτεις ὅπου ἤθελες ὅταν δὲ γηράσης ἐκτεινεῖς *τὴν χειράν* σου καὶ *ἄλλοι **ζώσουσίν σε** καὶ ***ποιήσουσίν σοι ὅσα*** οὐ θέλεις * ^s AB - τὰς χειράς* *AB - ἄλλος **NA27 - σε ζώσει** ***NA27 - οἴσει ὅπου***
---	--	--

Joh 21:19 Dies aber sagte er, bezeichnend, mit welcher Art Tod er ^d Gott verherrlichen wird. Und <i>als</i> er dies gesagt <i>hatte</i> , sagt er zu ihm: Folge mir <i>nach!</i>	Mt 19.28; Joh 21.22; 12.26; 13.36,37	τοῦτο δὲ εἶπεν σημαίνων ποῖω θανάτῳ δοξάσει τὸν θεόν καὶ τοῦτο εἰπὼν λέγει αὐτῷ ἀκολουθεῖ μοι
---	---	---

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

lieben - ἀγαπάω (*agapaō*) - s. bei Joh 13.1 (KK).

lieben - φιλέω (*phileō*) - lieben wie ein Freund. Freundesliebe (φιλία [*philia*]) oder Bruderkuss (φίλημα [*phillāma*]) leiten sich von diesem Wort ab.

Beachte hier in Joh 21.15-17 - den unterschiedlichen Gebrauch der beiden Wörter "ἀγαπάω" (*agapaō*) und "φιλέω" (*phileō*).

Hier findet sich ein dreifacher Dialog Jesu mit Petros, der folgende Unterschiede aufweist:

1. **lieb** (*agapaō*) **du mich mehr als diese?** ... **ich liebe** (*phileō*) **dich wie einen Freund:**
2. **lieb** (*agapaō*) **du mich?** ... **ich liebe** (*phileō*) **dich wie einen Freund:**
3. **Liebst** (*phileō*) **du mich wie einen Freund?** ... **ich liebe** (*phileō*) **dich wie einen Freund:**

Hier – Jesus fragt Petros zweimal nach der Gottesliebe und beim dritten Mal nach der Freundesliebe, während Petros immer das Wort für die Freundesliebe gebraucht.

1. **Weide** (βόσκω) **meine ^d Lämmlein!**
2. **Behüte** (ποιμαίνω) **meine ^d Schafe!**

3. Weide (βόσκω) meine ^d Schafe!

- Hier – Das Weiden (βόσκω = für Nahrung sorgen) ist nicht genug, die Schafe müssen auch behütet (ποιμαίνω) werden, wie ein Hirte es tut.
- Joh 10.11 – Der "Oberhirte" ging noch weiter:
"Ich, ich bin der ideale ^d Hirte. Der ideale ^d Hirte setzt seine Seele für die Schafe."
- Apg 20.28 – Die "Unterhirten" sollten Ihm darin folgen.

Herr, du nimmst alles wahr:

- Joh 16.30 – "Nun nehmen wir wahr, dass du alles wahrnimmst und nicht Bedarf hast, auf dass dich jemand frage. Infolge von diesem glauben wir, dass du von Gott herauskamst."
- Mt 9.4,6; vgl. EH 2.23 – Er nimmt aufgrund Seiner göttlichen Autorität die Überlegungen der Menschen wahr.
- Joh 1.48; vgl. Ps 139.2 – Er hatte z.B. Nathanael schon vor einer persönlichen Begegnung wahrgenommen
- Joh 5.42 – Er nimmt auch den Unglauben wahr.

Amen - ἀμήν (*amän*) - als Doppel-Amen s. bei Joh 1.51 (KK).

Zit. WMD: "So wie Petrus den Herrn dreimal verleugnet hatte, so wurde ihm dreimal Gelegenheit gegeben, ihn zu bekennen. Diesmal erwähnt Petrus die Tatsache, dass Jesus Gott ist und deshalb alles weiß. Er sagt zum dritten Mal: »Du erkennst, dass ich dich lieb habe.« Ein letztes Mal wird ihm gesagt, dass er seine Liebe zu Christus zeigen kann, indem er Christi »Schafe« hütet. Diesem Abschnitt liegt die Lehre zugrunde, dass Liebe gegenüber Christus der einzig annehmbare Beweggrund ist, um ihm zu dienen."

Das den Johannes betreffende Gespräch und dessen Zeugnis

<p>Joh 21:20 Sich umwendend erblickt Petros den Lernenden nachfolgen, "den ^d Jesus liebte, der sich auch ⁱ bei dem Mahl an seine ^d Brust lehnte und sagte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?</p>	<p>Joh 21.7,24</p>	<p>ἐπιστραφεὶς *δὲ ὁ πέτρος βλέπει τὸν μαθητὴν ὃν ἠγάπα ὁ ἰησοῦς ἀκολουθοῦντα ** καὶ ἀνέπεσεν ἐν τῷ δεῖπνῳ ἐπὶ τὸ στήθος αὐτοῦ καὶ ***λέγει αὐτῷ κύριε τίς ἐστὶν ὁ παραδιδοῦς σε *fehlt in ^sAB ** ^sAB - ὅς *** ^sAB - εἶπεν</p>
<p>Joh 21:21 Als nun ^d Petros diesen wahrnahm, sagt er <i>zu</i> ^d Jesus: Herr, dieser aber – was <i>ist mit ihm?</i></p>		<p>τοῦτον οὖν ἰδὼν ὁ πέτρος *εἶπεν τῷ ἰησοῦ ** οὗτος δὲ τί *AB - λέγει ** AB - κύριε</p>
<p>Joh 21:22 ^d Jesus sagt <i>zu ihm</i>: Wenn ich will, dass er bleibt, bis</p>	<p>Mt 16.27; 24.3,44; 1Kor 4.5;</p>	<p>λέγει αὐτῷ ὁ ἰησοῦς ἐὰν αὐτὸν θέλω μένειν ἕως ἔρχομαι τί πρὸς</p>

ich komme, **was geht es dich an?** Folge du mir *nach!*

11.26;
EH 1.7;
Joh 21.19

σέ σύ μοι ἀκολουθεῖ

Joh 21:23

Es ging daher dieses ^d Wort hinaus ⁿunter die Brüder:
Jener ^d Lernende **stirbt** nicht.
Aber ^d Jesus sagte nicht zu ihm, dass er nicht **stirbt**, sondern:
Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was *geht* es dich an?

ἐξῆλθεν οὖν οὗτος ὁ λόγος εἰς τοὺς ἀδελφοὺς ὅτι ὁ μαθητὴς ἐκεῖνος οὐκ ἀποθνήσκει οὐκ εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἀποθνήσκει ἀλλ' ἐὰν αὐτὸν θέλω μένειν ἕως ἔρχομαι τί πρὸς σέ

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

Anmerkung:

Wieder identifiziert sich Johannes, ohne seinen Namen zu nennen:

1. Der Lernende den Jesus liebte.
2. Der sich auch bei dem Mahl an seine Brust lehnte.
3. Der sagte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?

Lernender, ^wden ^d Jesus liebte:

- Joh 20.2-4; – Der andere Lernende war vermutlich der, den Jesus "wie einen vgl. *Freund* liebte" (gri. φιλέω [*phileō*]).
- Joh 13,23; 19.26 Es müsste Johannes selbst sein, der sich als Schreiber hier nicht mit Namen nennen will.
- Joh 18.15; 11.45-53; 12.42,43 – Johannes war offensichtlich auch gut über die Vorgänge im Hohen Rat und der Umgebung des Hohenpriesters informiert. Das unterstützt die Vermutung, dass der "andere Lernende" Johannes selber war.

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

lieben - ἀγαπάω (*agapaō*) - s. bei Joh 13.1 (KK).

was geht es dich an?

- Mt 23.8 – Es gilt der Grundsatz: "... einer ist euer ^d Lehrer, ihr alle aber seid Brüder".
- Mt 7.3-5 – Ebenso gilt: "... ziehe vorher den Balken aus deinem ^d Auge".
- Apg 3.1; 8.14; Gal 2.9 – Möglich muss sein - dass Brüder trotz div. Unterschiede, gemeinsam dienen können sollten.
- 1Joh 3.16 – Noch etwas: "In diesem erkannten wir die Liebe, dass jener für uns seine Seele setzte; auch wir schulden, für die Brüder die Seele zu setzen."

sterben – ἀποθνήσκω (*apothnāskō*) – s. bei Joh 11.11,25 (KK).

Zit. WMD: "Als Petrus Johannes sah, kam ihm die Frage in den Sinn: »Was ist mit Johannes? Wird auch er ein Märtyrer werden? Oder wird er noch leben, wenn der Herr wiederkommt?« Er

fragte den Herrn nach der Zukunft des Johannes. 21,22 Die Antwort des Herrn lautete, dass Petrus sich nicht um die Zukunft des Johannes sorgen solle. Selbst wenn er bis zur Wiederkunft Christi überleben würde, ergäbe sich damit für Petrus kein Unterschied. Viel Versagen im christlichen Dienst entsteht dadurch, dass Jünger sich mehr miteinander beschäftigen, als mit dem Herrn selbst."

<p>Joh 21:24 Dieser ist der Lernende, der diese Ereignisse betreffend bezeugt und der diese schrieb. Und wir nehmen wahr, dass sein Zeugnis wahr ist.</p>	<p>Joh 15.27; 19.35; 1Joh 1.2; 3Joh 12; EH 1.2</p>	<p>οὗτός ἐστιν ὁ μαθητὴς ὁ μαρτυρῶν περὶ τούτων *ὁ καὶ γράψας ταῦτα καὶ οἶδαμεν ὅτι ἀληθὴς ἐστὶν ἡ μαρτυρία αὐτοῦ *fehlt in s⁶A</p>
<p>Joh 21:25 Es sind aber auch viele andere Dinge, welche Jesus tat. Wenn diese jeweils einzeln geschrieben würden, vermute ich, dass der Kosmos die geschriebenen Büchlein nicht zu fassen vermag.</p>	<p>Ps 40.6; 71.15; Joh 20.30,31; Hebr 11.32</p>	<p>ἔστιν δὲ καὶ ἄλλα πολλὰ ἃ ἐποίησεν ὁ ἰησοῦς ἅτινα ἐὰν γράψῃται καθ' ἓν οὐδ' αὐτὸν οἶμαι τὸν κόσμον *χωρῆσειν τὰ γραφόμενα βιβλία *A - χωρῆσαι</p>
<p>Evangelium gemäß Johannes</p>		<p>*εὐαγγέλιον κατὰ Ἰωάννην *fehlt in B</p>

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

Dieser ist der Lernende, der diese Ereignisse betreffend bezeugt:

S. dazu die Anmerkung bei Joh 21.20 (KK) und "der Lernende, den Jesus liebte".

Es sind aber auch viele andere ..., welche Jesus tat - s. bei Joh 20.30 (KK).

Kosmos / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

der Kosmos vermag die geschriebenen Büchlein nicht zu fassen:

1Kö 8.27; – "Ja, sollte Gott wirklich auf der Erde wohnen? Siehe, die Himmel
2Chr 6.18; und die Himmel der Himmel können dich nicht fassen; wieviel
vgl. weniger dieses Haus, das ich gebaut habe!"
Apq 17.24 Die gesamte Schöpfung ist zu "klein", um Gott zu fassen.

Zit. WMD: "Wir haben keine Bedenken im Blick darauf, Vers 25 wörtlich zu nehmen. Jesus ist Gott und deshalb unendlich. Es gibt für die Bedeutung seiner Worte oder die Zahl seiner Taten keine Grenze. Als er hier auf Erden weilte, war er schon der Erhalter aller Dinge – der Sonne, des Mondes und der Sterne. Wer kann je alles beschreiben, was daran beteiligt ist, das Universum in Bewegung zu halten? Sogar in den Berichten über seine Wunder auf Erden fällt die Beschreibung äußerst knapp aus. Man denke nur an die Nerven, Muskeln, Blutzellen und anderen Organe, die er bei einer Heilung unter Kontrolle hatte. Man denke daran, wie er Herr

über Kleinstlebewesen, Fische und andere Tiere ist. Man denke an seine Führung bezüglich der menschlichen Angelegenheiten. Man denke an seine Kontrolle über die Atomstruktur jeder Materie des Universums. Könnte »die Welt« etwa »die Bücher fassen«, die nötig wären, solche unendlichen Einzelheiten festzuhalten? Die Frage verlangt ein bestimmtes »Nein« als Antwort."

* * * * *